

„Über den Tellerrand“ – Weiterbildungsberatung:
Wissenschaftliche Modelle und Formate in der Praxis
* Workshop „Anerkennungsberatung“

Dr. Petra Notz und Jennifer Erdmann – INBAS GmbH

**Projekt: Mobile Anerkennungsberatung (MoAB) im Förderprogramm
„Integration durch Qualifizierung (IQ)“**

Halle 12.10.2018



Mobile Anerkennungsberatung

Wir stellen vor,

- ❖ was die Beratung inhaltlich umfasst
- ❖ wie wir die Beratung umsetzen

Stellen Sie sich vor...

Sie wandern aus...

... nach Taiwan



Berufliche Anerkennung

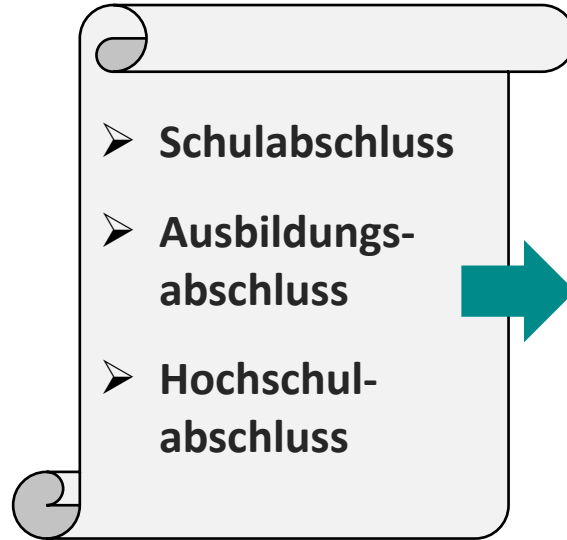
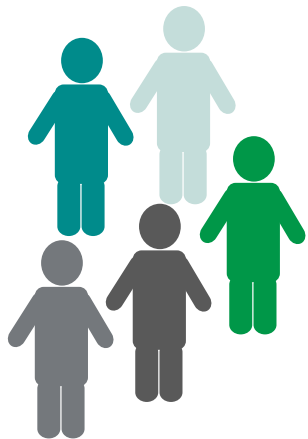


Gleichwertigkeitsfeststellungsprüfung



Rechtskräftiger Bescheid

Zielgruppe Mobile Anerkennungsberatung



die in Hessen

- einen Schulabschluss nachweisen wollen
- in ihrem Berufsfeld arbeiten wollen

Heterogenität



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

- **Förderung:** Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Europäischer Sozialfonds und in Hessen zusätzlich das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Ziel: Verbesserung der dauerhaften und qualifizierten **Arbeitsmarktintegration** von Migrantinnen und Migranten
- Schwerpunkt 2015-2018: **Anerkennungsgesetzgebung** zu flankieren
- Bundesweit: Gliederung in **16 Landesnetzwerke**



Mobile Anerkennungsberatung von INBAS ist ein **Teilprojekt** im IQ Landesnetzwerk Hessen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.



In Kooperation mit:



Definition IQ Anerkennungsberatung

Anerkennungsberatung ist eine **neutrale, unabhängige und individuelle** Fachberatung.

Ziel ist es, **Möglichkeiten** aufzuzeigen, im Ausland erworbene Qualifikationen im Kontext der beruflichen Entwicklung von Ratsuchenden **in Deutschland zu nutzen**.

Die Ratsuchenden werden im Prozess **bedarfsorientiert begleitet und unterstützt**. Die Beratung ist für die Ratsuchenden **kostenfrei** und kann **freiwillig** in Anspruch genommen werden.

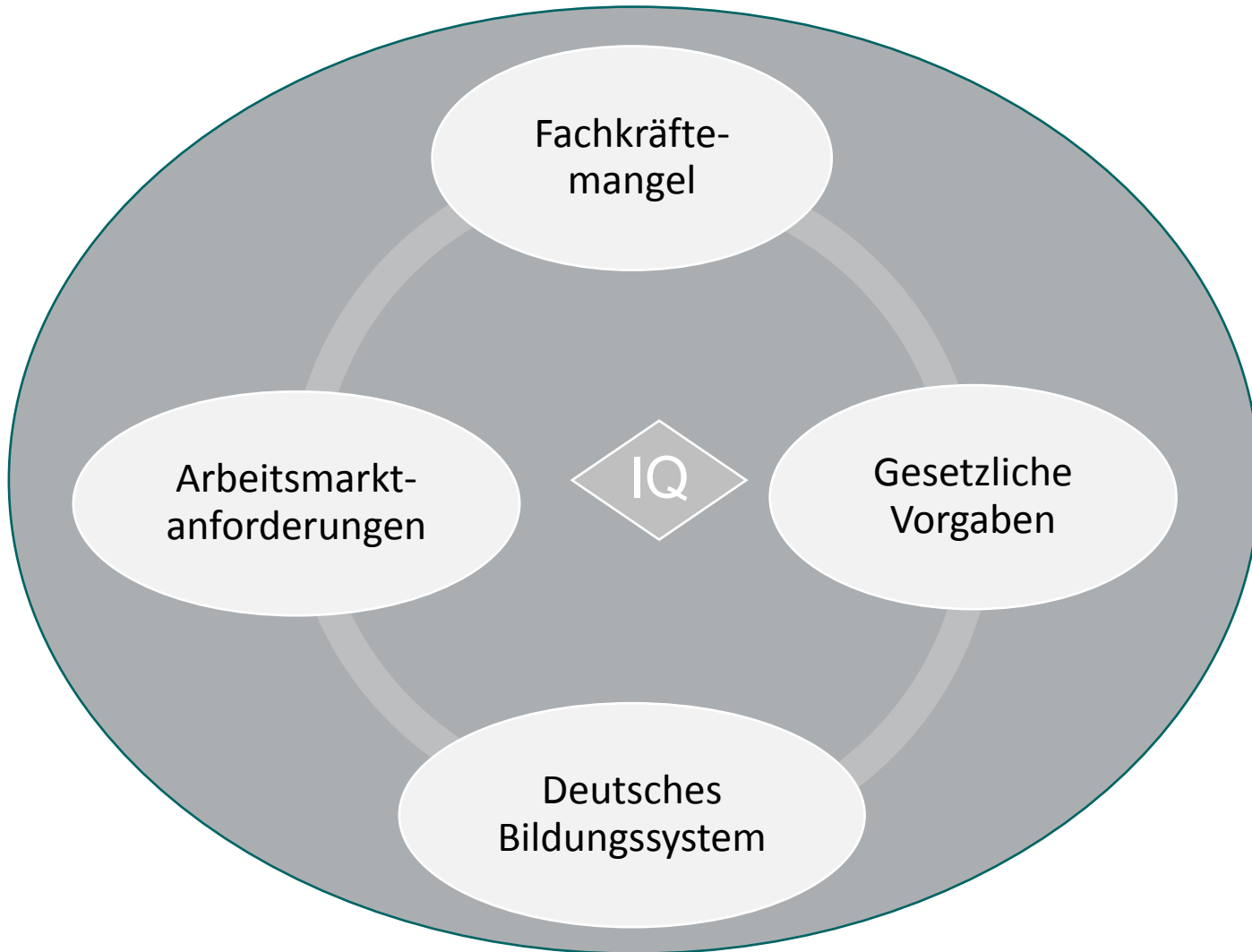
(Orientierungsrahmen IQ – 10/2016)

Umsetzung der Beratung

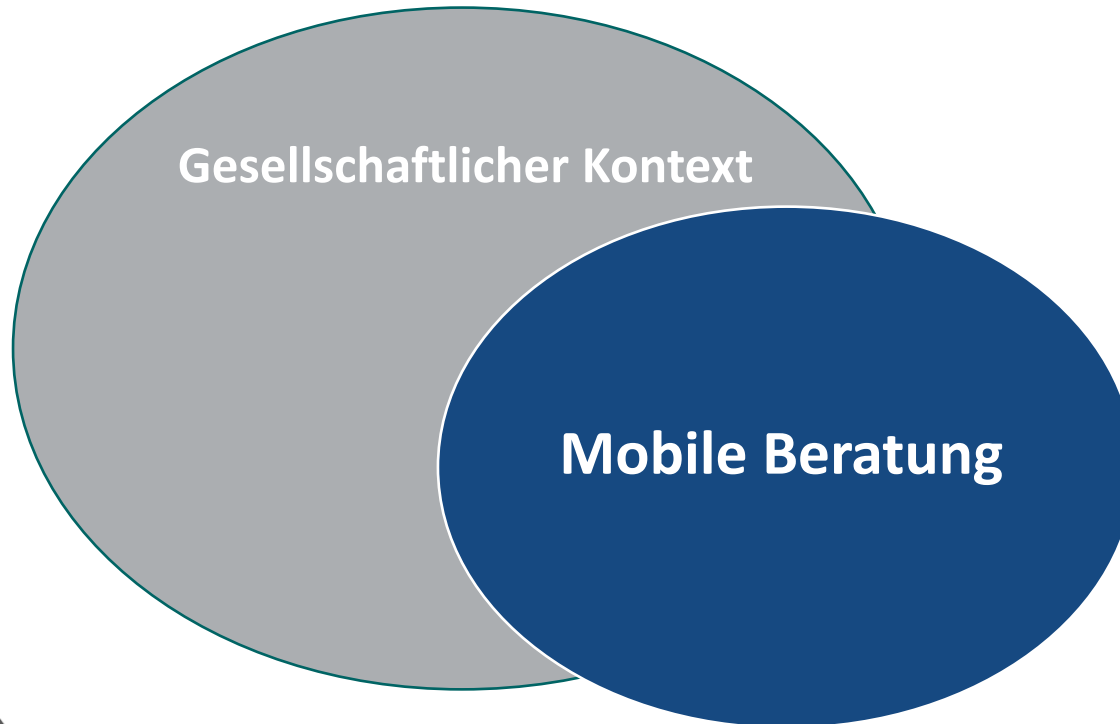


Ursprüngliche Quelle: Schiersmann, C. /Weber, P. (Hg.): Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung. Eckpunkte und Erprobung eines integrierten Qualitätskonzepts. Bielefeld, S. 30)

Gesellschaftlicher Kontext



Organisationaler Kontext



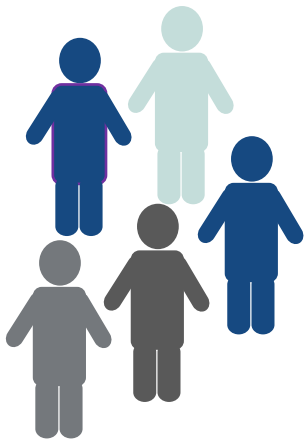
Mobile Anerkennungsberatung



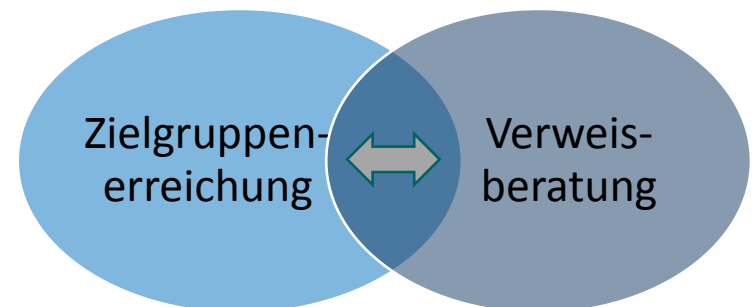
- ❖ **3 Teams:** Nord – Mitte – Südhessen mit Bürostandorten in den Arbeitsagenturen (derzeit 12,5 Fachberaterinnen und –berater)
- ❖ Reisen von ihren Bürostandorten aus in die **Landkreise (23 von 26)**
- ❖ Beratung in den **Räumlichkeiten der Arbeitsagenturen**
- ❖ **Regelmäßiger Rhythmus** (z.B. jeden Dienstag)
- ❖ **Termine nach Vereinbarung** (ca. 1 Std.)

Zielgruppenerreichung und Verweisberatung

Kooperationsstrategie für *jeden* Landkreis



- ❖ Recherche von Multiplikatoren, Aufbau von Kontakten, Pflege der Kontakte
- ❖ Regelmäßige Infomails und Bereitstellung von öffentlichkeitswirksamen Materialien
- ❖ Enge Zusammenarbeit mit Arbeitsagenturen und Jobcentern

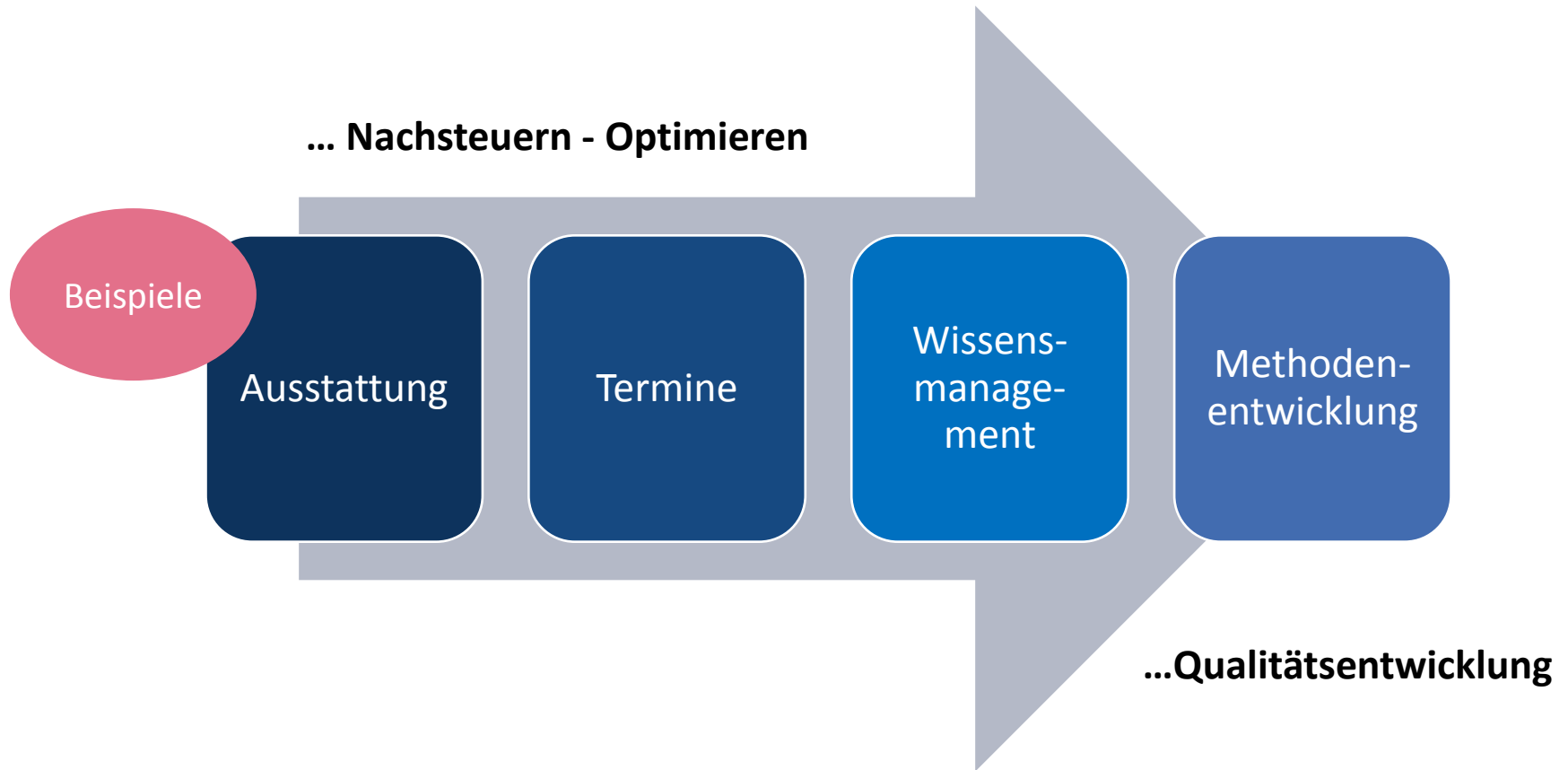


Rahmenbedingungen schaffen



... das erfordert mobile Beratung

Permanenter Lernprozess



Veränderungsbereitschaft • Orientierung an den Ratsuchenden • Fehler/Fragen als Lernquellen

Beratungssystem



Ratsuchendensystem und Beratendensystem



Besondere Merkmale

Deutsch als
Fremdsprache

Distanz zum
deutschen
System



Anderes
Verständnis
von Beratung

Diskriminierungs-
erfahrungen

Selbstverständnis und Handlungsprinzipien

Konzept MoAB

Grundhaltung: Wertschätzung – Empathie – Kongruenz

Handlungsprinzipien

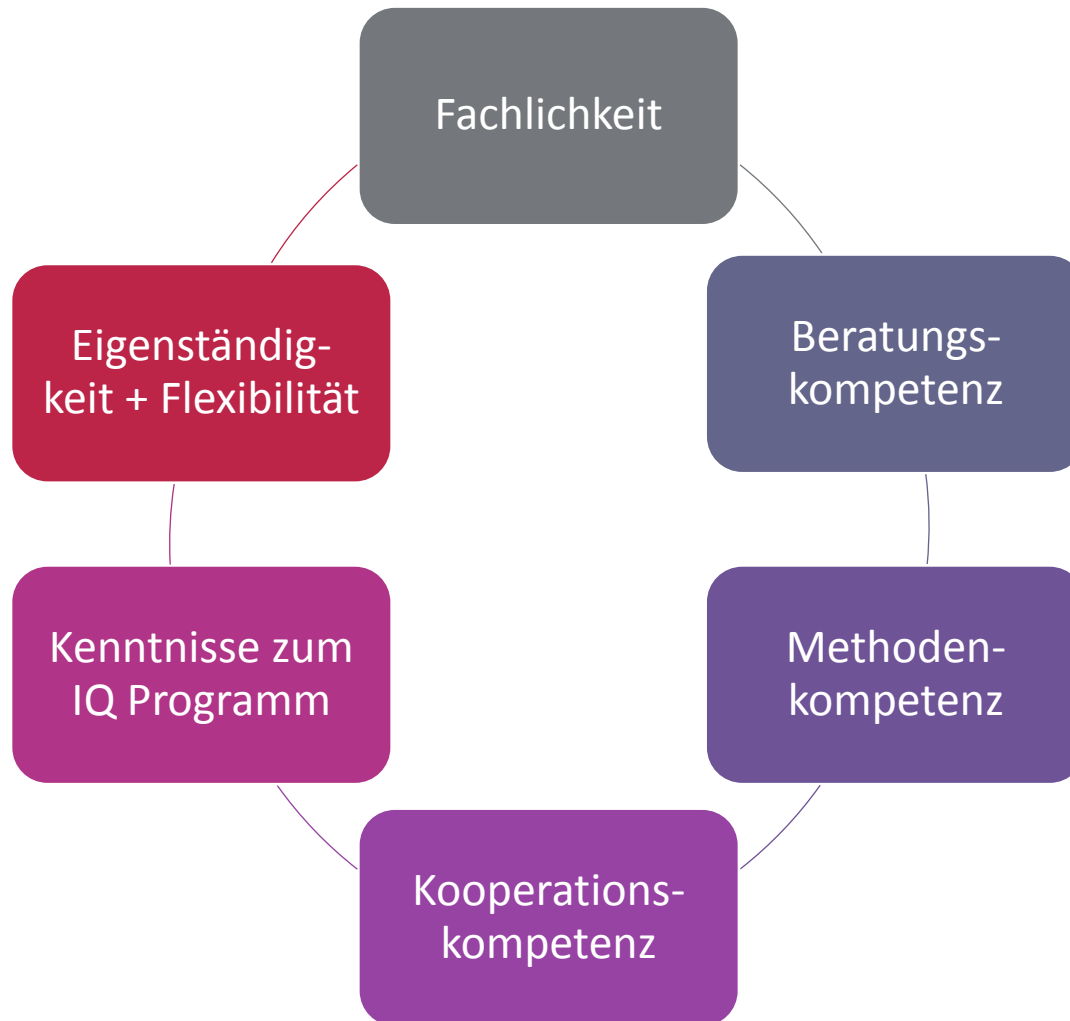
- ❖ Ressourcenorientierung und Ergebnisoffenheit
- ❖ Zielorientierte Beratung als Orientierungs- und Entscheidungshilfe
- ❖ Sprach- und kultursensible Beratung
- ❖ Vernetzung und Kooperation
- ❖ Reflexion der Beratungsarbeit

Orientierung an Phasen als strukturgebendes Element

Methoden zur Verständnissicherung



Kompetenzen der Beraterinnen und Berater



Spannungsfelder

- ❖ Beratungszahlen
- ❖ Personelle Ressourcen
- ❖ Beraten in externen Räumlichkeiten
- ❖ Gesteuerte Termine bei der Anerkennungsberatung
- ❖ Projektstruktur



Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter:

www.netzwerk-iq.de
www.inbas.com/moab

Bildnachweise: © INBAS GmbH

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.



In Kooperation mit:

